

Lesebissen

[Au Backe](#)

Veröffentlicht: 28. Dezember 2025

Wenn sich die Zunge fühlend schlängelt vorsichtig entlang der Zähne Reihen und sie dabei nichts bemängelt, liegt kein Grund vor, sich zu kasteien. Dann gönn dir ein Steak, am besten medium, und beiß hinein, nach Herzenslust. Tu so, als wärst du im Elysium, und nimm dir auch ein Bier zur Brust. Ach Leut, ich wollt, ich könnte das, doch schwärm ich nur [...]

[0 Kommentare](#)

[Vor der Kondi](#)

Veröffentlicht: 23. Oktober 2025

Es streuselt der Kuchen Es sachert der Würfel Es punscht der Krapfen Es mohnt der Strudel Es gugelt der Hupf Es schäumt die Rolle Es vanillen die Kipferl Es hafern die Kekse Es topft die Golatsche Es kärtnert der Reindling Es geburtstagt die Torte Mit Wasser im Mund stehe ich unentschlossen vor der Pforte Wilfried [...]

[Ein Kommentar](#)

[\(F\)Eiernockerln mit grünem Salat](#)

Veröffentlicht: 22. Februar 2025

Jedes Jahr gibt es im April einen bestimmten Tag, an dem mir feierlich zumute ist und dem ich aus diesem Grund kulinarisch besonders huldige – mit Eiernockerln und grünem Salat. So war es auch heuer wieder. Ich besorgte beste Zutaten: Eier von den Hühnern meiner lieben Nachbarin, Mehl und Milch aus dem Bioladen und Butter [...]

[0 Kommentare](#)

[Das Bücherwurm-Buch](#)

Veröffentlicht: 5. Oktober 2024

Der Bücherwurm ist sehr belesen. Kein Wunder, er frisst sich ja durch alle Bücher durch. Und dabei merkt er sich jedes Wort, jeden Buchstaben. Er sieht sie sich nämlich genau an, bevor er sie verschlingt. Nun hat er davon schon so viele im Kopf, dass er seine Ideen in Sprache fassen kann. Also schreibt er [...]

[0 Kommentare](#)

[Himmlische Pistazien](#)

Veröffentlicht: 6. Januar 2025

Das Licht und damit den Himmel durch möglichst große Fenster hereinlassen wie in der Gotik? Hier nicht nötig, der Himmel ist bereits zugegen. Pistazienfarbene Stuckschnörkel erklimmen die Wände, Säulen, Gemälde, ranken sich empor bis zur Decke, bis in den Himmel, der den Abschluss bildet, der hereinschaut, herabschaut, mit all seinen frohlockenden Geschöpfen, deren Präsenz gegenwärtig, [...]

[0 Kommentare](#)

[Essenszeiten](#)

Veröffentlicht: 15. Dezember 2024

Wenn der Hahn kräht stücke ich Früh Wenn die Mittagsglocken läuten mahle ich Mittag Wenn sich am späten Nachmittag der Hunger meldet esse ich Abend Guten Appetit! Wilfried Ledolter
www.verdichtet.at | Kategorie: Lesebissen | Inventarnummer: 24199

[0 Kommentare](#)

[Hunger](#)

Veröffentlicht: 27. Februar 2024

Knackt die Heuschrecke im dünnflüssigen Teig Unter den unwissenden Zähnen der hungrigen Masse. Annamaria Bortoletto
<https://laltraidea.wordpress.com> www.verdichtet.at |
Kategorie: Lesebissen | Inventarnummer: 24076

[Ein Kommentar](#)

[Toffee für Katharina](#)

Veröffentlicht: 8. Dezember 2023

Mir fällt noch einmal die Zeit ein, damals, als Gastschüler in einem südeuropäischen Land. Am Anfang war alles aufregend und da war das erste Erblicken von Katharina, der Schwester meines Schulkollegen, das in mir Gefallen auslöste. Am Anfang konnte ich meine Gefühle gar noch nicht so recht einordnen. Am ersten Tag traf ich sie mit [...]

[Ein Kommentar](#)

[Eiszeit im Sommer](#)

Veröffentlicht: 12. Juli 2023

Von der Stirne heiß rinnt mir der Schweiß Die schwüle Hitze macht mir zu schaffen Klimawandel und Erderwärmung geistern in meinen Gedanken Ich muss handeln – jetzt sofort! Wo ist der nächste Eissalon? Gott sei gedankt, nicht weit von hier Ich stürme hin und stell mich an Nur zwei Damen vor mir Zwei Kugeln werde [...]

[0 Kommentare](#)

[Marmelade](#)

Veröffentlicht: 13. Juli 2023

Mögen Sie Marmelade? Ich schon, ich esse gerne ein

Marmeladebrot zum Frühstück, oft auch nachmittags zum Kaffee. Und eine Biskuitroulade mit pikanter Marmelade ist einfach was Gutes. Betonung auf „pikant“, denn nur süße Masse ohne ausgeprägten Fruchtgeschmack mag ich nicht. Mein Schatzerl auch nicht. Also was ist Marmelade? Im Wesentlichen sind das entkernte Früchte, mit [...]

[0 Kommentare](#)

Mein Törtchen-Örtchen

Veröffentlicht: 29. Juni 2023

Am stillen Örtchen Ess ich ein Törtchen Warum gerade dort? Damit es keiner sieht vom Ort! Ich bin nämlich kugelrund und fett Und eigentlich auf strenger Diät Das fällt mir aber unendlich schwer Ich genieße mein Törtchen sehr Ein wenig störend ist das Ambiente Der Geruch ist auch nicht grad al dente Ich sitz bequem [...]

[0 Kommentare](#)

Küchenkulturen von New York bis Moskau 1

Veröffentlicht: 20. Dezember 2021

Von Crepes, Apfelstrudel und Vanillekipferln Weihnachten 1967 verbrachte ich bei meiner Gastfamilie in New York als Au-pair-Mädchen. Im fünften Monat dachte ich, ich bin einigermaßen amerikanisiert, ließ mich auf alles ein und probierte alles aus. Meine Gastfamilie war entzückt von meinem britischen Akzent, den man mir in der Schule beigebracht hatte; aber ich wollte schnell [...]

[0 Kommentare](#)

[Küchenkulturen von New York bis Moskau 5](#)

Veröffentlicht: 5. Januar 2022

Kaviar im Königsschloss Lange schon bedrängte ich meine Freundin Zhenja, sich neue Brillen machen zu lassen. Nicht direkt, ich machte versteckte Bemerkungen und Anspielungen, legte es ihr nahe, umschmeichelte, lockte sie auf alle erdenklichen diplomatischen Weisen. Bei uns würde man sagen, sie trug ein Krankenkassenmodell, wahrscheinlich das hässlichste Krankenkassenmodell auf der ganzen Welt. Man sieht [...]

[0 Kommentare](#)

[Küchenkulturen von New York bis Moskau 4](#)

Veröffentlicht: 20. Dezember 2021

Brautkauf in Tiflis bei Chatschapuri und Zinandali Winter und Frühjahr 1991 waren in der verbleichenden Sowjetunion eine sehr unruhige Zeit. Für Journalisten gab es natürlich nichts Aufregenderes, als einer Supermacht beim Sterben zuzusehen. Unabhängigkeitsbewegungen und nationale Streiks flammten im ganzen Land auf, keine der 15 Sowjetrepubliken blieb verschont. Es war klar, das Haus brannte lichterloh, [...]

[0 Kommentare](#)

[Küchenkulturen von New York bis Moskau 2](#)

Veröffentlicht: 20. Dezember 2021

Von Crepes, Apfelstrudel und Vanillekipferln Im Haus der Wagners in New York war ich mehr Haustochter als Au-pair-Mädchen. So etwa freute sich die älteste Tochter Kit, damals

im letzten Jahr der High School, über mich als ältere Schwester und als Entlastung gegen ihre kleinen Geschwister. Sie bestand darauf, dass ich in ihrem Zimmer schlief, ihre [...]

[Ein Kommentar](#)

[Küchenkulturen von New York bis Moskau 3](#)

Veröffentlicht: 20. Dezember 2021

Asja fiel mir sofort auf, als ich sie zum ersten Mal sah, beim Botschaftsempfang zum Nationalfeiertag. Sie servierte Tablett mit Getränken und Kanapees, in einem schwarzen Kleid mit weißem Schürzchen. Die Frau war über 50, und für eine russische Frau in diesem Alter auffallend schlank und zart. Das glatte, schwarze Haar hatte sie zu einer [...]

[0 Kommentare](#)

[Vom Genuss der kleinen Dinge](#)

Veröffentlicht: 5. April 2020

Aus der Druckerei kommen stampfende, schlingernde Geräusche. Die Türe steht einen Spalt offen. Ein Plotter wirft großformatige glänzende Plakatbögen aus. Eingangs befindet sich eine rostige alte Schranke, sie sperrt den Weg in die Hofeinfahrt, doch diese Barriere ist höchstens symbolischer Natur, denn sie ist lediglich angelehnt. Es ist ein unscheinbares Anwesen, mit unansehnlichen niedrigen Hofgebäuden, [...]

[Ein Kommentar](#)

[Karottenstückchen](#)

Veröffentlicht: 3. Juni 2021

Karottenstückchen Süß und kross gegen meine Zunge Gefolgt von

seiner Süß und soft gegen meine Lippen In meinem Bauch ein Hunger Nach Karotten und Küssen Emma Kreska www.verdichtet.at
| Kategorie: Lesebissen | Inventarnummer: 21080

[0 Kommentare](#)

[Professor Biermanns Rosskur](#)

Veröffentlicht: 24. März 2021

Wer ist Herr Professor Biermann, und was hat es mit seiner Rosskur auf sich? Herr Dr. Martin Biermann ist Mitte fünfzig und unterrichtet an einem Oberstufen-Realgymnasium Geschichte und Geographie. Unter einer Rosskur – so steht es im Internet – „versteht man heute in der Umgangssprache eine medizinische Behandlung mit Hilfe von unsanften Methoden oder umstrittenen und [...]

[0 Kommentare](#)

[Der Butler 2](#)

Veröffentlicht: 5. Februar 2021

Stop! Haben Sie Teil 1 schon gelesen? Dies ist die Fortsetzung. Ich habe jetzt einen Butler! Schlimm war für mich auch die zweite Woche, als ich James für ein paar Tage nach Wien mitnahm. Denn meine Zweieinhalbzimmer-Wohnung war nun wirklich nicht butlertauglich. Er verzog schmerzlich das Gesicht, als ich ihm das alte Kinderzimmer als Quartier zuwies, und [...]

[0 Kommentare](#)

[Der Butler 3](#)

Veröffentlicht: 6. Februar 2021

Halt! Kennen Sie bereits Teil 1 und Teil 2? Hier folgt der letzte Teil dieser Geschichte. Ich habe jetzt einen Butler! Zwei Tage später arbeitete ich wieder fleißig mit Richard und

James an meinem Landhaus, immer nur von 8:00 Uhr bis 16:00, dann musste Richard zum Tee nach Hause, während aus James und mir wieder Butler und Gentleman [...]

[0 Kommentare](#)

[Der Butler 1](#)

Veröffentlicht: 4. Februar 2021

Ich habe jetzt einen Butler! Ich, das Vorstadtkind, habe einen Butler zu Hause, der mir die Tür öffnet, den Mantel abnimmt, mich fragt, ob ich einen guten Tag gehabt habe, und all das, wie man es in englischen Filmen und noch mehr in alten Fernseh-Komödien sieht und hört. Er fragt mich, wann ich zu Abend [...]

[0 Kommentare](#)

[Liechtenstein](#)

Veröffentlicht: 4. Februar 2021

Ich bin die galaktische Riesin. Ich sitze im Schneidersitz auf der Venus. Ich will die Erde aus Schokolade mit Zuckerguss und bunten Streuseln drauf. Heute esse ich Liechtenstein. Johannes Tosin (Text und Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: Lesebissen | Inventarnummer: 21033

[0 Kommentare](#)

[Erdäpfel](#)

Veröffentlicht: 5. November 2020

Woran denkt man, was assoziiert man unwillkürlich beim Wort Erdäpfel? Auf diese Frage bekommt man wohl viele, sehr unterschiedliche Antworten. Denn jeder Mensch hat seine eigenen Erfahrungen und Geschmackserlebnisse mit dieser Knolle, bis in die frühe Kindheit reichen diese Erinnerungen. Eine alte Bäuerin denkt vielleicht zuerst an die ehemals

schwere Arbeit beim Ernten und das [...]

[0 Kommentare](#)

[Revolte oder was?](#)

Veröffentlicht: 25. Juni 2020

Jetzt reicht's. Jetzt ist Schluss! Schluss mit der Diskriminierung, mit der Zweiklassengesellschaft. Er wird aufbegehren, protestieren, revoltieren. Es muss ein Ende sein mit Vorurteilen, Kastentrennung und Snobismus. Schluss mit Eitelkeit, Großspurigkeit, Dünkel. Er wird ziehen. In den Kampf wird er ziehen gegen Hochmut und Angeberei, gegen Chauvinismus, Hochnäsigkeit und Selbstgefälligkeit. Es muss Demonstrationen, Revolutionen geben. [...]

[0 Kommentare](#)

[Eine Party auf der Wiese](#)

Veröffentlicht: 23. März 2020

Es war ein ungewöhnlich warmer, sonniger Samstag Anfang März im nördlichen Allgäu, als Mark auf die Veranda trat, um eine Zigarette zu rauchen. In Jeans und Polohemd schlenderte er an den großen Blumen- und Kräuterbeeten des geschmackvollen, etwas wild wirkenden Gartens vorbei. Seine dunklen Haare waren nass von der Dusche, die er zuvor genommen hatte. [...]

[0 Kommentare](#)

[Herbstbeginn](#)

Veröffentlicht: 31. August 2019

Die Marktgemeinde Hollstein stand vor einem Scheideweg, dessen einzuschlagende Richtung gänzlich in der Hand von drei Menschen lag. Die Hollsteiner wussten davon noch nichts, sondern ließen sich in den Abendstunden jenes warmen Septembertages an der Seepromenade treiben, begleitet von den

Klängen der örtlichen, preisgekrönten Musikkapelle. Später
gesellte man sich im Strandbad auf den Bierbänken zueinander,
[...]

[0 Kommentare](#)

Fräulein der Früchte

Veröffentlicht: 14. April 2019

Fräulein der vielen Früchte. Schmecken so anders wie süß. Wenn
ich einmal in sie reinbeiß, kann ich nicht mehr von ihnen
lassen. Schon jetzt doch brauch ich dich so sehr wie der Fisch
das Meer, wie die Wolke den Wind. Johannes Tosin (Text und
Bild) www.verdichtet.at | Kategorie: Lesebissen |
Inventarnummer: 19072

[0 Kommentare](#)

Internet

Veröffentlicht: 5. April 2019

Papua-Neuguinea. Die letzten Menschenfresser. Das Opfer ist
ein weißer Mann. Er ist verschnürt und geknebelt. Gwob und
Qualip legen los. Gwob: Was meinst du, kochen oder braten?
Qualip: Besser kochen, würde ich sagen. Vielleicht hat er
irgendwelche Bakterien. Kochen ist da sicherer. Grunzgeräusche
des Opfers. Gwob: Er ist so fett. Glaubst du, er passt
überhaupt [...]

[0 Kommentare](#)

Wie das Blut in die Orange kam

Veröffentlicht: 7. November 2018

Ein Marmeladenmärchen Auf der Halbinsel Krim wachsen seit
Menschengedenken Orangen und Granatäpfel friedlich
nebeneinander. Wie auch Mandarinen, Oliven, Weintrauben,
Kirschen, Äpfel, Birnen, Feigen, Pfirsiche, Marillen, Nüsse,

Mandeln, Pistazien, Physalis, Quitten, Erdbeeren und all die anderen Früchte und Kräuter. Schon den alten Völkern galt die Krim als ein Garten Eden. Aber es gab einmal eine schlimme [...]

[Ein Kommentar](#)

Satt gegessen

Veröffentlicht: 24. April 2018

Heute isst du lieber auswärts. Früher kochten wir über, jetzt köcheln wir nur auf kleiner Flamme. Ich denk, ich nehme mich von der Speisekarte. Nives Farrier aus: Nach Dir. (TwentySix Verlag, 2018) www.verdichtet.at | Kategorie: Lesebissen | Inventarnummer: 18094

[0 Kommentare](#)

Flotte Lotte oder Ein Beitrag zur Kulturentwicklung Russlands

Veröffentlicht: 21. August 2018

Seit Tamara zuletzt bei mir zu Besuch war, revolutioniert eine Flotte Lotte das Leben in Russland. Zumindest in Moskau, zumindest das Leben von Tamara. Ich kenne die Flotte Lotte noch nicht lange und hatte von Anfang an eine Abneigung gegen sie entwickelt. Meine aus Berlin stammende Freundin Helga nannte mich mit Spitznamen Flotte Lotte, weil [...]

[0 Kommentare](#)

Wie Tamara die Avocado kennenlernte

Veröffentlicht: 21. Januar 2018

Sie war die Lieblings-Deutsch-Dolmetscherin des Moskauer Bürgermeisters Jurij Luschkow. Er forderte sie persönlich an, wenn er deutsch sprechende Gäste in seiner Stadt empfing, sei es aus Berlin, Zürich oder Wien. Die zuständigen Diplomaten

flüsterten dem Polit-Neuling zu, dass es Gepflogenheit sei, dass jede Delegation ihre eigenen Dolmetscher mitbringen würde. Es nützte nichts, der stierköpfige Russe [...]

[0 Kommentare](#)

[Die Küche liegt auf der Straße](#)

Veröffentlicht: 30. Dezember 2016

An einem warmen Nachmittag im Mai des Jahres 2014 ging Peter Gruber den Wiener Donaukanal entlang, um sich die Kunstwerke dort anzusehen. Er hielt zwar nicht viel von Graffiti, doch die Unermüdlichkeit, mit welcher die Sprayer alte Werke übermalten, um neue auf der dann einfarbigen Grundierung zu erschaffen, faszinierte ihn. 'Was ist ein Bankraub gegen [...]

[Ein Kommentar](#)

[Dorfgeflüster](#)

Veröffentlicht: 30. Dezember 2016

Es war eine kalte, neblige Novembernacht, die Greta Schinagl sich ausgesucht hatte, um auf den Kugelberg zu gehen. Dorthin war sie schon immer gegangen, wenn Probleme sie belastet hatten. Die Ruhe, die der Wald ausstrahlte, hatte ihr viele Male dabei geholfen, ihre Gedanken zu ordnen und Lösungen zu finden. Greta ging durch den Wald und [...]

[0 Kommentare](#)

[Mahlzeit](#)

Veröffentlicht: 29. Dezember 2016

Gestern hatte ich meinen Lieblingsmenschen bei mir zu Hause. Ich hatte diesen Menschen zum Abendessen eingeladen. Ich darf sagen, dass ich zeit meines Lebens Freude am Kochen gehabt habe. Es hat mich entspannt, das Kochen. Und dieses gestrige Abendessen sollte die Krönung meiner Leistungen hinsichtlich

der Zubereitung köstlicher Abendmahle werden, und es wurde fürwahr die [...]

[0 Kommentare](#)

Was sind Clementinen?

Veröffentlicht: 22. Januar 2017

Einen Tag vor Weihnachten hat mich in meiner Billa-Filiale ein spanhölzernes Steigerl mit CLEMENTINEN (Herkunftsland Spain, kernlos) verführt, obwohl ich nicht genau wusste, was Clementinen sind. Mandarinen, Tangerinen, Nektarinen, Serpentinaen, Satsumas kenne ich, Clementinen nicht, schon wieder eine neue Züchtung? Oh my darling, oh my daarling, oh my daaarling, Clementine! Das Lied mit diesem Refrain [...]

[0 Kommentare](#)

Heute gab es Taube

Veröffentlicht: 9. Dezember 2016

Als ich heute Morgen erwachte, ahnte ich, dass dieser Tag ein besonderer werden würde – und ich sollte recht behalten. Nach dem Aufstehen saß ich in meiner Bleibe und grübelte und haderte mit meinem Schicksal. Ich bin nämlich arbeitslos, ein Umstand, der meiner Ehrlichkeit geschuldet ist. Als Vorstandsmitglied einer großen Bank hatte ich viele Jahre [...]

[0 Kommentare](#)

Ausgekocht?

Veröffentlicht: 12. Dezember 2016

Franz Mierz war zweiundfünfzig Jahre alt, als er Wien verließ. Er fuhr zum Flughafen und bestieg ein Flugzeug zu einer Destination, die bis heute beinahe keinem Menschen in Österreich bekannt ist. Es war eine Flucht, die er verübt hatte, vor dem Boulevard und ihm übel gesonnen Menschen. Die

Klatschpresse hatte sich nämlich auf ihn eingeschossen. [...]

[0 Kommentare](#)

Die Steinsuppe

Veröffentlicht: 17. Dezember 2016

Ein Märchen, das es vielen Variationen und Kulturkreisen gibt. Eines Abends kommen ein paar arme, hungrige Fremde mit nichts als einem leeren Kochtopf in ein Dorf. Die Bewohner geben ihnen aber nichts zu essen. Da füllen die Fremden ihren Topf mit Wasser, werfen einen Stein hinein und bringen ihn am Dorfplatz zum Kochen. Das weckt [...]

[0 Kommentare](#)

Gericht

Veröffentlicht: 16. Oktober 2016

Mein Name ist Michael Timoschek, ich bin dreiundvierzig Jahre alt und ich bin Koch. Allerdings koche ich nicht in der Küche eines gewöhnlichen Wirtshauses, sondern in der eines vielfach ausgezeichneten Restaurants in Wien. Ich verdiene eine Masse Geld, bin dreimal geschieden, davon zweimal glücklich und einmal heilfroh, habe stets genug zu essen, und natürlich auch [...]

[0 Kommentare](#)

Vanitas

Veröffentlicht: 20. Juli 2016

Palmström blickt mit ernstem Gram Auf Würstchen, die er grade eben Aus der Tiefkühlade nahm So ist auch eure Zeit dahin! Lässt er laut die Klage heben Ein Zittern umfasst Palmströms Kinn Versagte mir euer Vergnügen Dachte, es wird sich schon fügen So musste ich mich selbst betrügen! Oh Schicksal, Würstchen! Oh, welch Fatum! Wann [...]

[0 Kommentare](#)

Kein Knoblauch

Veröffentlicht: 1. September 2015

Abendliches Sippentreffen einer italienischen Familie, und ich erstmals dazu eingeladen, als Fremder, welch eine Ehre. Hoch der Preis dafür, dass ich in die Kochtöpfe von Tante Rosetta blicken darf, hoch wie Zwiebel schneiden, Sellerie und Karotten, und auch den Speck in Würfel, nicht zu klein und nicht zu groß, eine Anweisung von Tante Rosetta jagt [...]

[Ein Kommentar](#)

Der Einkauf

Veröffentlicht: 9. Januar 2016

In diesem Moment – Sie kennen das bestimmt – habe ich irrsinnige Lust auf die eingelegten Artischocken der Marke X. Ob dieses plötzliche Bedürfnis mit der soeben betrachteten Fernsehwerbung in Zusammenhang steht oder nicht, sei dahingestellt. So mache ich mich auf zum Supermarkt, nicht zu Fuß, sondern mit dem Auto, denn es nieselt leicht und [...]

[0 Kommentare](#)

Die Beere

Veröffentlicht: 12. November 2015

Gegeben sei eine einzigartige Pflanze, deren Frucht derart giftig ist, dass selbst der Verzehr kleinster Mengen zum sofortigen Tode führt. Aus diesem Grund konnte bislang eine Beschreibung des wohl einzigartigen Geschmacks dieser Beere nicht gelingen. Auf jeglichen Versuch der kulinarischen Erfassung – sei es aus wissenschaftlichen Motiven oder aus bloßer Neugier – folgt dieselbe unverzügliche [...]

[0 Kommentare](#)

[Geschenktes Huhn](#)

Veröffentlicht: 21. September 2015

Ja, das hab ich mit Dörrobst und Birnen gemacht. Erst eine Menge Zwiebel, dann eine Lage Kartoffelscheiben, dann das Dörrobst, mit Birne gespicktes Huhn drauf, ein paar Kräuter und Wein drüber. Ab ins Rohr – aber schon fast eine Stunde. Das ist übrigens ein glückliches Bio-Bergland-Huhn aus Oberthalham bei Gmunden. Da stand sogar die Seehöhe [...]

[Ein Kommentar](#)

[Bayerischer Barock oder La vita è bella.](#)

Veröffentlicht: 28. November 2013

Behutsam schlug Alessandro Pavese die schmale gotische Holzfigur wieder in das weiche Tuch ein und verwahrte sie sorgfältig im Tresor. Es war bereits gegen Mittag und wie jeden Tag versuchte er, das Knurren seines Magens vorerst zu ignorieren; eine halbe Stunde noch, bis er seinen kleinen, feinen Kunst- & Antiquitätenladen inmitten der Innsbrucker Altstadt für [...]

[0 Kommentare](#)